

# ZIP 2007, 1611

**BGB §§ 476, 474, 13**

**Zur Beweislastumkehr des § 476 BGB bei Nichterkennbarkeit des Mangels („Zuchtkater“)**

---

ZIP 2007, 1612

BGH, Urt. v. 11.07.2007 – VIII ZR 110/06 (LG Krefeld)

**Leitsätze des Gerichts:**

- 1. Die Vermutung des § 476 BGB ist nicht dann mit der Art des Mangels unvereinbar, wenn der Mangel, falls er schon bei Gefahrübergang vorgelegen hat, für den Verkäufer ebenso wie für den Käufer nicht erkennbar war. Sie setzt nicht voraus, dass der Verkäufer in Bezug auf den betreffenden Mangel bessere Erkenntnismöglichkeiten hat als der Käufer.**
- 2. Der Käufer, der sich auf die ihm günstige Beweislastumkehr gem. § 476 BGB beruft, muss im Streitfall darlegen und beweisen, dass die für die Anwendung dieser Vorschrift erforderlichen Voraussetzungen eines Verbrauchsgüterkaufs nach § 474 BGB erfüllt sind, er insbesondere beim Abschluss des Kaufvertrages als Verbraucher i.S.d. § 13 BGB gehandelt hat.**